

4013/J XX.GP

der Abgeordneten Ing. Nußbaumer  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler

betreffend Rückflüsse aus den EU - Strukturfonds

Die Kommission will die Strukturpolitik dahingehend reformieren, daß die Beihilfen auf die bedürftigsten Regionen konzentriert wird. Die derzeitigen Vorschläge beinhalten u.a. eine wesentliche Verringerung der Zuwendungen an die gegenwärtigen 15 Mitgliedsstaaten. Für die beitragswilligen Reformstaaten sollen Mittel im Ausmaß von 700 Mrd. S. flüssig gemacht werden, die Grenzgebiete in Österreich werden jedoch mit weniger bedacht.

Grenzregionen, die in den Ziel 2 - und 5b - Gebieten liegen müssen mit dem Verlust von Förderungen im Ausmaß von 1/3 rechnen. Für die Finanzierung der EU - Osterweiterung werden aber bis zum Jahr 2007 ungefähr 930 Mrd. S. bereitgestellt werden.

Da die Kommission einem Sonderprogramm für österreichische Grenzregionen keine Beachtung schenkte, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende Anfrage

- 1) Wie hoch waren bislang die Rückflüsse für Österreich aus den EU - Strukturfonds insgesamt (Bitte auch aufgegliedert nach ESF, EAGFL und EFRE)?
- 2) Auf welche Höhe beliefen sich bislang die österreichischen Kofinanzierungen?
- 3) Auf welche Höhe beliefen sich bislang die Rückflüsse aus den EU - Strukturfonds gegliedert nach a) Zielgebieten  
b) Bundesländer?
- 4) Auf welche Höhe beliefen sich analog Frage 3 die österreichischen Kofinanzierungen?
- 5) Auf welche Höhe beliefen sich bislang die Rückflüsse aus den Gemeinschaftsinitiativen (bitte um detaillierte Aufgliederung)?
- 6) Wurde eine Evaluierung der bisherigen EU - Förderungen betreffend die Auswirkungen auf Forschung und Entwicklung und Unternehmensgründungen durchgeführt?
  - a) Wenn ja, wann und zu welchen konkreten Ergebnissen hat diese geführt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Welche Fördermittel gedenken Sie an die Westregionen fließen zu lassen, wenn der Großteil der Mittel aus den Förderprogrammen in die Ostregion Österreichs zur Vorbereitung auf die EU - Osterweiterung fließen sollen?

8) Welche Mittel und in welcher Höhe sollen für die von der EU - Osterweiterung besonders betroffenen österreichischen Grenzgebiete (-regionen) bereitgestellt werden?

9) Werden die bis 1999 genehmigten Mittel aus dem Strukturfonds von Österreich vollständig ausgenutzt werden?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wie wird für die verbleibende Periode die völlige Ausschöpfung sichergestellt werden?

10) Wieviel der von der EU überwiesenen Mittel wurden bis jetzt ausgezahlt (prozentuell und absolut)?